Bernd Gräser | Jan Holthaus

Die Satzung der Kreditgenossenschaften

Kommentar (7. Auflage)

DG nexolution

7. Auflage 2025

Redaktionsstand: April 2025

Autoren: Bernd Grässer, Jan Holthaus

Satz und Gestaltung: DG Nexolution eG, Wiesbaden

Druck und Verarbeitung:

(Titel-)Bild/Foto: Tierney – stock.adobe.com

Bestell-Nr. 964 070 **DG nexolution**

ISBN: 978-3-87151-345-9

© DG Nexolution eG, Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden (2025)

fachinformationen@dg-nexolution.de

Urheberrechtsbestimmungen

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Nutzung der Inhalte dieses Werkes für Text- und Data-Mining im Sinne des § 44b UrhG ist ausdrücklich vorbehalten (§ 44b Abs. 3 UrhG) und daher verboten. Die Inhalte dieses Werkes dürfen auch nicht zur Entwicklung, zum Training und/oder zur Anreicherung von KI-Systemen, insbesondere von generativen KI-Systemen, verwendet werden.

Haftungsausschluss

Der Text gibt die Rechtsauffassung des Autors/der Autorin wieder. Weder er/sie, (der Herausgeber/die Herausgeberin) oder der Verlag des Werks haften für die Richtigkeit der Interpretation.

Die Hinweise, Ratschläge und Wertungen sind von dem Autor/der Autorin, (dem/der Herausgeber/Herausgeberin) und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors/der Autorin, (des Herausgebers/der Herausgeberin) oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Wertfreie Ansprache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form (generisches Maskulinum). Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

Inhalt

Vorwort der 7. Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis.....	9
Literaturverzeichnis.....	13
I. Firma, Sitz, Zweck und Gegenstand des Unternehmens ..	15
§ 1 Firma und Sitz.....	15
§ 2 Zweck und Gegenstand	16
II. Mitgliedschaft.....	21
§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft.....	21
§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft	24
§ 5 Kündigung.....	25
§ 6 Übertragung des Geschäftsguthabens.....	26
§ 7 Ausscheiden durch Tod.....	29
§ 8 Auflösung einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft	30
§ 9 Ausschluss.....	31
§ 10 Auseinandersetzung.....	37
§ 11 Rechte der Mitglieder	40
§ 11 Rechte der Mitglieder (Vertreterversammlung)	43
§ 12 Pflichten der Mitglieder	45
III. Organe der Genossenschaft.....	47
§ 13 Organe der Genossenschaft	47
A. <i>Der Vorstand</i>	47
§ 14 Leitung der Genossenschaft.....	47
§ 15 Vertretung.....	49
§ 16 Aufgaben und Pflichten des Vorstands.....	51
§ 17 Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat.....	57
§ 18 Zusammensetzung und Dienstverhältnis (Alternative A).....	59
§ 18 Zusammensetzung und Dienstverhältnis (Alternative B).....	64
§ 19 Willensbildung.....	65
§ 20 Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats.....	69

Inhalt

§ 21	Organkredite.....	70
B.	<i>Der Aufsichtsrat</i>	71
§ 22	Aufgaben und Pflichten	71
§ 23	Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat	79
§ 24	Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats	83
§ 25	Konstituierung, Beschlussfassung	89
C.	<i>Die Generalversammlung</i>	93
§ 26	Ausübung der Mitgliedsrechte	93
C.	<i>Die Vertreterversammlung</i>	97
§ 26	Ausübung der Mitgliedsrechte	97
§ 26a	Zusammensetzung und Stimmrecht	98
§ 26b	Wählbarkeit	99
§ 26c	Wahlturnus und Zahl der Vertreter	100
§ 26d	Aktives Wahlrecht.....	101
§ 26e	Wahlverfahren	103
§ 26f	Amtsdauer, Beginn und Ende des Vertreteramtes.....	105
§ 27	Frist und Tagungsort	108
§ 28	Einberufung und Tagesordnung.....	109
§ 28	Einberufung und Tagesordnung (Vertreterversammlung)....	114
§ 29	Versammlungsleitung	117
§ 30	Gegenstände der Beschlussfassung.....	118
§ 31	Mehrheitserfordernisse.....	123
§ 32	Entlastung.....	126
§ 32	Entlastung (Vertreterversammlung).....	128
§ 33	Abstimmungen und Wahlen.....	128
§ 34	Auskunftsrecht.....	131
§ 35	Versammlungsniederschrift.....	133
§ 36	Teilnahme der Verbände.....	136
§ 36a	Virtuelle Versammlung, hybride Versammlung und Versammlung im gestreckten Verfahren.....	137
§ 36b	Schriftliche oder elektronische Mitwirkung an der Beschlussfassung einer nur als Präsenzveranstaltung durchgeführten Generalversammlung	142
§ 36c	Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an einer Präsenzversammlung in Bild und Ton und Übertragung der Generalversammlung in Bild und Ton	143

IV. Eigenkapital und Haftsumme	147
§ 37 Geschäftsanteil und Geschäftsguthaben.....	147
§ 38 Gesetzliche Rücklage	151
§ 39 Andere Ergebnismrücklagen.....	152
§ 40 Nachschusspflicht.....	153
V. Rechnungswesen.....	155
§ 41 Geschäftsjahr	155
§ 42 Jahresabschluss und Lagebericht.....	155
§ 43 Verwendung des Jahresüberschusses.....	157
§ 44 Deckung eines Jahresfehlbetrages.....	159
VI. Liquidation.....	161
§ 45 Liquidation.....	161
VII. Bekanntmachungen	163
§ 46 Bekanntmachungen	163
Anhang (Download)	167
1 Mustersatzung für Kreditgenossenschaften mit Generalversammlung (ohne Ware) – Fassung 12.24.....	167
2 Mustersatzung für Kreditgenossenschaften mit Vertreterversammlung (ohne Ware) – Fassung 12.24.....	190

Vorwort der 7. Auflage

Die letzte Kommentierung der Mustersatzungen von Kreditgenossenschaften stammt aus dem Jahr 2023. Die Überarbeitung der vorliegenden Neukomentierung ist v. a. aufgrund der gesetzlichen Neuregelungen zum digitalen Beitritt (§ 15 GenG) notwendig geworden. Mit dem BEG IV (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz) ist zum 1. Januar 2025 v. a. der digitale Beitritt zur Genossenschaft eingeführt worden, weil das Erfordernis einer schriftlichen Beitrittserklärung vor dem Hintergrund der Digitalisierung als nicht mehr zeitgemäß angesehen wird. Die Mustersatzung ist an die neuen gesetzlichen Möglichkeiten angepasst worden. Die Schriftformerfordernisse sind durch die Textformerfordernisse ersetzt worden. Dies ist in den §§ 3, 5, 6, 24, 25, 26, 26d, 26f und 36a erfolgt.

DG Nexolution bietet weiterhin vier Mustersatzungen für die Generalversammlung und für die Vertreterversammlung jeweils mit und ohne Warengeschäft an. Dieser Kommentierung wird unverändert die Satzung mit Generalversammlung ohne Warengeschäft zugrunde gelegt (DG Nexolution, Artikelnummer 101 130, Fassung 12.24). Soweit im Text von Generalversammlung gesprochen wird, bezieht sich dies i. d. R. entsprechend – wie im GenG – auch auf die Vertreterversammlung. Die Kommentierung der Eigenheiten der Vertreterversammlung ist in diesem Werk durch graue Unterlegung des Textes hervorgehoben (DG Nexolution, Artikelnummer 101 330, Fassung 12.24). Auf die Besonderheiten bei Satzungen mit Warengeschäft wird nicht gesondert eingegangen, da es nur wenige Abweichungen gibt und sie selbsterklärend sind.

Das Buch wendet sich weiterhin an alle, die in knapper und praxisbezogener Form eine Erläuterung zum Verständnis der Satzung benötigen. Die angegebene Literatur ist aktualisiert worden und beschränkt sich bewusst auf wenige, aber dafür leicht zugängliche Werke, die in Kreditgenossenschaften oftmals vorhanden sind.

Darüber hinaus bietet der Kommentar auch für Nichtkreditgenossenschaften, die unter dem Dach des DGRV – Deutscher Genossenschaftsverband e. V. – versammelt sind, einen Mehrwert, da die Abweichungen zu den Mustersatzungen der ländlichen und gewerblichen

Vorwort der 7. Auflage

Genossenschaften überschaubar sind und die Mustersatzungen der unterschiedlichen genossenschaftlichen Sparten aus einer gemeinsamen Mustersatzung entstanden sind.

Bonn und Stuttgart, im April 2025

Rechtsanwalt Bernd Gräser

Rechtsanwalt Jan Holthaus